

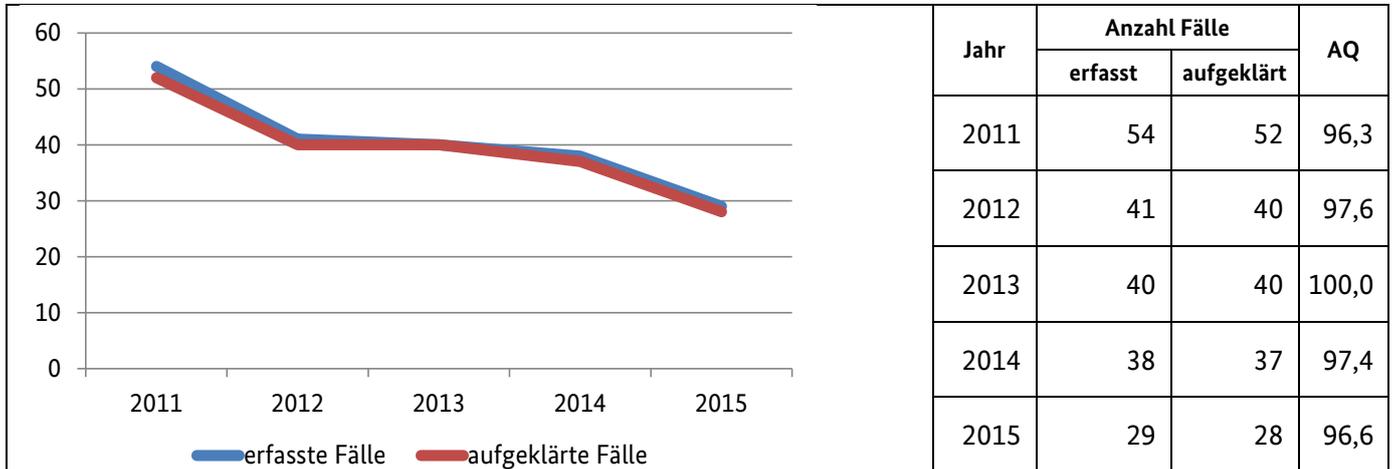
Mecklenburg-Vorpommern



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 1.599.138
 männlich: 787.945
 weiblich: 811.193

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Mecklenburg-Vorpommern



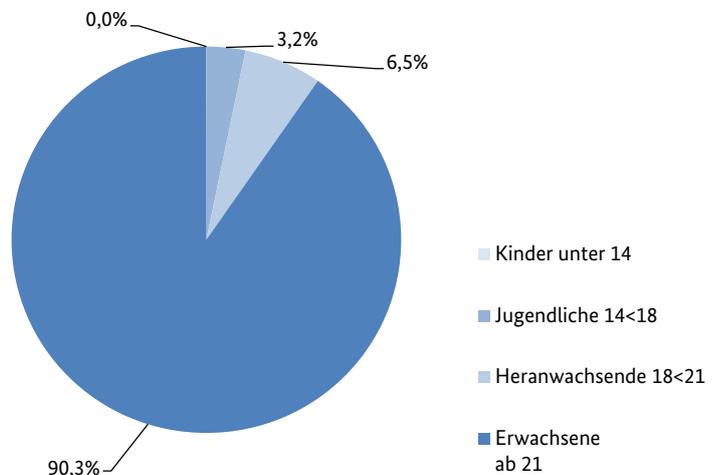
Tatverdächtige und Opfer in Mecklenburg-Vorpommern (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2015

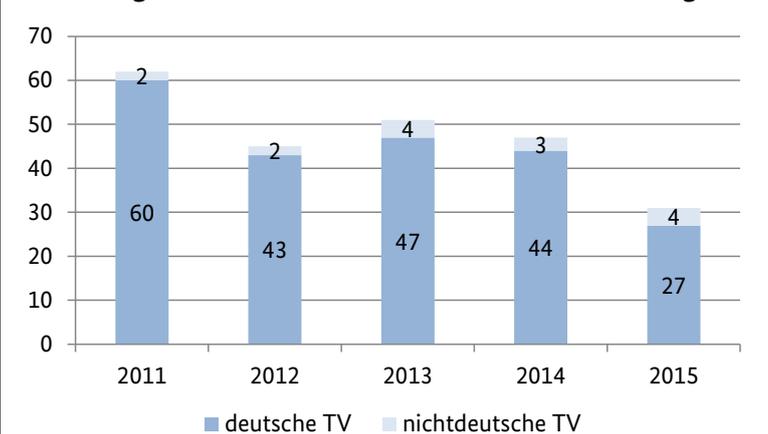
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	1	0
Heranwachsende 18<21	1	1
Erwachsene ab 21	24	4

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	7	2	5
versucht	27	19	8
insgesamt	34	21	13

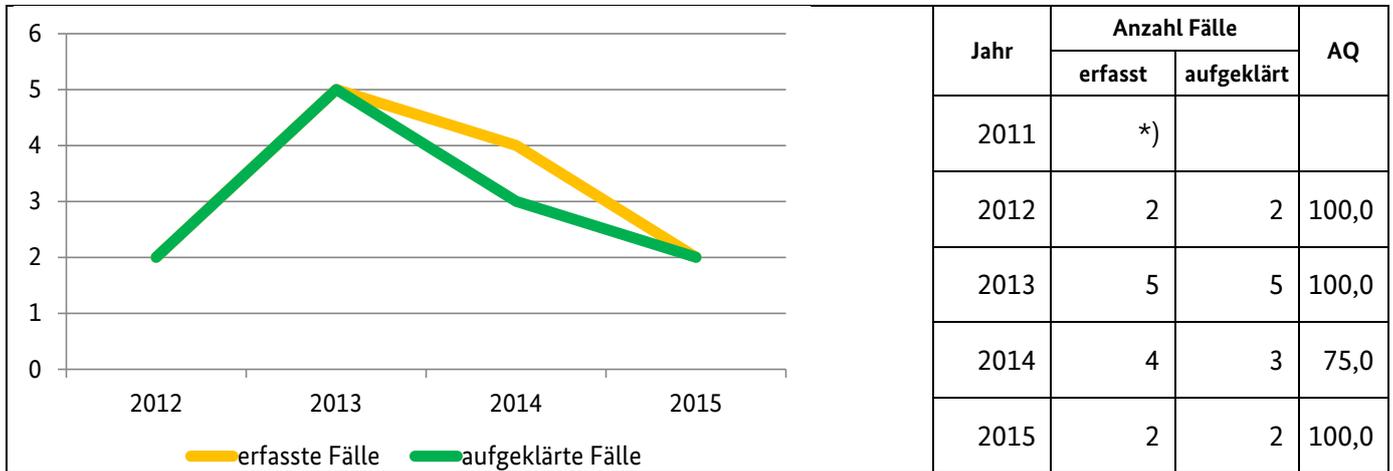
Landeshauptstadt: Schwerin



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 92.138
 männlich: 43.809
 weiblich: 48.329

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Schwerin



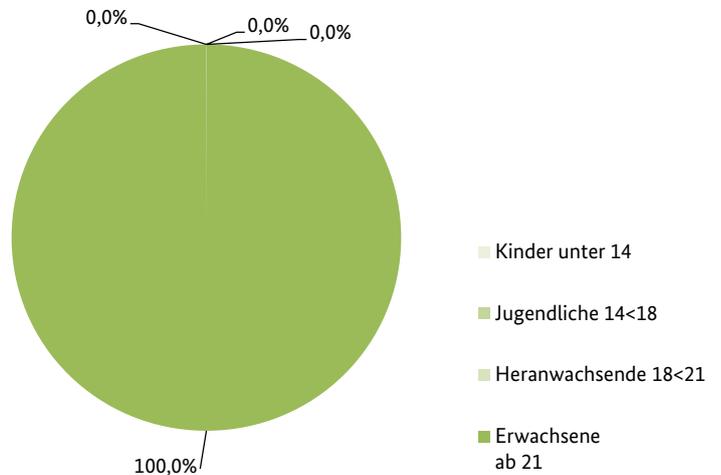
Tatverdächtige und Opfer in Schwerin (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2015

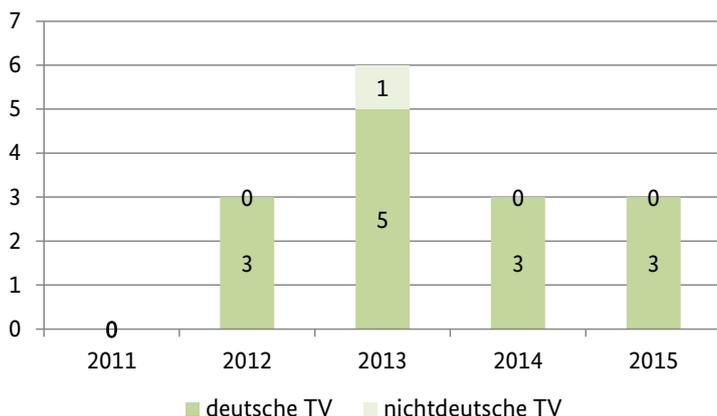
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	0	0
Heranwachsende 18<21	0	0
Erwachsene ab 21	3	0

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige *)



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	1	1	0
versucht	3	2	1
insgesamt	4	3	1

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

- *) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt Schwerin vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.